

9.1 Parlamentarische Ämter und Gremien

Stand: 31.3.2022

Das Verzeichnis enthält jene Gremien und Ämter, bei denen die Mitgliedschaft im Bundestag erforderlich ist.

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Präsident des Deutschen Bundestages		
<p>Wahlvorschlag üblicherweise durch die stärkste Fraktion</p> <p>MdB: Voraussetzung</p> <p>Wahl mit verdeckten Stimmzetteln für die Dauer der Wahlperiode</p> <p>Absolute Mehrheit im 1. und 2. Wahlgang erforderlich, danach engere Wahl zwischen den beiden Anwärtern mit den höchsten Stimmzahlen, bei Stimmgleichheit Losentscheidung durch den amtierenden Präsidenten</p> <p>seit 1949</p>	<p>Art. 40 Abs. 1 Satz 1 GG; § 2 GOBT</p>	<p>vgl. Datenhandbuch, Kapitel 4.1</p>
Stellvertreter des Präsidenten des Deutschen Bundestages (Vizepräsidenten)		
<p>Mitgliederzahl bis zu Beginn der 13. WP nicht festgelegt, seitdem soll jede Fraktion durch einen Vizepräsidenten vertreten sein</p> <p>Wahlvorschläge von den Fraktionen</p> <p>MdB: Voraussetzung</p> <p>Wahl in getrennten Wahlhandlungen mit verdeckten Stimmzetteln für die Dauer der Wahlperiode</p> <p>Absolute Mehrheit im 1. und 2. Wahlgang erforderlich</p> <p>seit 1949</p>	<p>Art. 40 Abs. 1 Satz 1 GG; § 2 GOBT</p>	<p>vgl. Datenhandbuch, Kapitel 4.2</p>
Schriftführer		
<p>Mitgliederzahl nicht festgelegt, wird vom Bundestag jeweils beschlossen</p> <p>Wahlvorschläge von den Fraktionen</p> <p>MdB: Voraussetzung</p> <p>Wahl in einem Wahlgang</p> <p>seit 1949</p>	<p>Art. 40 Abs. 1 S. 1 GG; § 3 GOBT</p>	<p>vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages</p>

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses		
9 ordentliche Mitglieder und 9 stellvertretende Mitglieder sowie je 1 beratendes Mitglied der im Ausschuss nicht vertretenen Fraktionen oder Gruppen Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung Wahl für die Dauer der Wahlperiode seit 1951	§ 3 Abs. 1 und 2 des Wahlprüfungsgesetzes vom 12.3.1951 (BGBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Art. 11 der Verordnung vom 19.6.2020 (BGBl. I S. 1328)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Wahlausschusses für die vom Bundestag zu berufenden Richter des Bundesverfassungsgerichts [bis 1993: Wahlmännerausschuss]		
12 Mitglieder, alle vom Bundestag gewählt Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung Wahl nach den Regeln der Verhältniswahl in Verbindung mit dem Höchstwahlverfahren nach <i>d'Hondt</i> mit Stimmkarten (verdeckt oder offen) seit 1951	§ 6 Abs. 2 Bundesverfassungsgerichtsgesetz vom 12.3.1951 (BGBl. I S. 243), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1993 (BGBl. I S. 1473), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 20.11.2019 (BGBl. I S. 1724)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder der G 10-Kommission gemäß § 15 des Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10-Gesetz) (G 10) [bis 2001: Mitglieder des Gremiums gemäß § 9 des Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses]		
5 ordentliche und 5 stellvertretende Mitglieder, berufen vom Parlamentarischen Kontrollgremium (1995 bis 2021: 4 ordentliche und 4 stellvertretende Mitglieder) MdB: nicht Voraussetzung (Vorsitzender muss Befähigung zum Richteramt besitzen) seit 1968 (vgl. Kapitel 11.6)	§ 15 des Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10-Gesetz) vom 26.6.2001 (BGBl. I S. 1254, 2298), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 4 des Gesetzes vom 5.7.2021 (BGBl. I S. 2274) 1968–2001: Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Gesetz zu Art. 10 Grundgesetz) vom 13.8.1968 (BGBl. I S. 949), aufgehoben durch Gesetz vom 26.6.2001 (BGBl. I S. 1254, 2298)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Mitglieder des Parlamentarischen Kontrollgremiums [bis 1999: Parlamentarische Kontrollkommission]		
Mitgliederzahl nicht festgelegt, wird jeweils vom Bundestag beschlossen MdB: Voraussetzung Amtszeit über das Ende einer Wahlperiode hinaus bis zur Entscheidung des nachfolgenden Bundestages Absolute Mehrheit erforderlich seit 1978	Gesetz über die parlamentarische Kontrolle nachrichtendienstlicher Tätigkeit des Bundes vom 11.4.1978 (BGBl. I S. 453), Neufassung mit Gesetz vom 29.7.2009 (BGBl. I S. 2346), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 19.4.2021 (BGBl. I S. 771)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Gremium von Mitgliedern des Haushaltsausschusses gemäß § 10a Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (Vertrauensgremium)		
Mitgliederzahl nicht festgelegt, wird jeweils vom Bundestag beschlossen Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB und Mitglied des Haushaltsausschusses: Voraussetzung Wahl für die Dauer der Wahlperiode Absolute Mehrheit erforderlich seit 1986	§ 10a Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung vom 19.8.1969 (BGBl. I S. 1284), zuletzt geändert durch Art. 212 der Verordnung vom 19.6.2020 (BGBl. I S. 1328)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Kuratoriums der Bundeszentrale für politische Bildung		
22 Mitglieder, Berufung vom Präsidenten des Bundestages Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung seit 1987	§ 6 des Erlasses des Bundesministers des Innern über die Bundeszentrale für politische Bildung vom 8.12.1987, zuletzt geändert durch Erlass vom 24.1.2001 (GMBL 2001 S. 207)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Gremiums gemäß § 41 Abs. 5 des Außenwirtschaftsgesetzes¹		
9 Mitglieder, alle vom Bundestag gewählt, bis 1995: 5 Mitglieder Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung 1992 bis 2004	§ 41 Abs. 5 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28.4.1961 (BGBl. I S. 481, 495, 1555), aufgehoben durch § 51 dieses Gesetzes in der Fassung des Art. 3 des Gesetzes vom 16.8.2002 (BGBl. I S. 3165) mit Wirkung vom 1.1.2005	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

¹ Geht über in das ZFdG-Gremium gemäß § 23c Abs. 8 des Zollfahndungsdienstgesetzes.

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Mitglieder des Gremiums gemäß Artikel 13 Abs. 6 des Grundgesetzes [zur parlamentarischen Kontrolle des Einsatzes technischer Mittel zur Wohnraumüberwachung]		
Mitgliederzahl nicht festgelegt, wird jeweils vom Bundestag beschlossen Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung Wahl für die Dauer der Wahlperiode Absolute Mehrheit erforderlich seit 1998	Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 26.3.1998 (BGBl. I S. 610) Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität vom 4.5.1998 (BGBl. I S. 845), aufgehoben durch Art. 170 des Gesetzes vom 19.4.2006 (BGBl. I S. 866) mit Wirkung vom 25.4.2006	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Gremiums gemäß § 80 des Zollfahndungsdienstgesetzes (ZFdG)² [bis 2021: Gremium gem. § 23c Abs. 8 ZFdG]		
9 Mitglieder, alle vom Bundestag gewählt Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung seit 2004	Gesetz über das Zollkriminalamt und die Zollfahndungsämter – Zollfahndungsdienstgesetz (ZFdG) vom 16.8.2002 (BGBl. I S. 3202), aufgehoben durch Art. 3 des Gesetzes vom 30.3.2021 (BGBl. I S. 402) Gesetz über das Zollkriminalamt und die Zollfahndungsämter – Zollfahndungsdienstgesetz (ZFdG) vom 30.3.2021, zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 5.7.2021 (BGBl. I S. 2274)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung		
20. WP: 20 Mitglieder 19. WP: 17 Mitglieder 18. WP: 17 Mitglieder 17. WP: 22 Mitglieder 16. WP: 20 Mitglieder 15. WP: 9 Mitglieder Wahlvorschläge der Fraktionen MdB: Voraussetzung seit 2004	Annahme der BT-Drs. 19/1837 am 25.4.2018 BT-Drs. 18/559 am 20.2.2014 BT-Drs. 17/245 am 17.12.2009 BT-Drs. 16/1131 am 6.4.2006 BT-Drs. 15/2441 am 30.1.2004	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

² Hervorgegangen aus dem Gremium gemäß § 41 Abs. 5 des Außenwirtschaftsgesetzes zur Kontrolle der Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses.

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Mitglieder des Gremiums gemäß § 3 des Bundesschuldenwesengesetzes (Bundesfinanzierungsgremium)³		
<p>Festlegung der Zahl der Mitglieder, Zusammensetzung und Arbeitsweise jeweils zu Beginn der Wahlperiode durch den Bundestag</p> <p>Wahlvorschläge der Fraktionen</p> <p>MdB und Mitglied des Haushaltsausschusses: Voraussetzung seit 2006</p>	<p>§ 3 Bundesschuldenwesengesetz vom 12.7.2006 (BGBl. I S. 1466) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.7.2021 (BGBl. I S. 3372)</p> <p>§ 69a Bundeshaushaltsordnung vom 19.8.1969 (BGBl. I S. 1284), zuletzt geändert durch Art. 212 der Verordnung vom 19.6.2020 (BGBl. I S. 1328)</p> <p>§ 10a Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarkt- und eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds (Stabilisierungsfondsgesetz) vom 17.10.2008 (BGBl. I S. 1982) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.12.2021 (BGBl. I S. 5247) sowie § 16 Restrukturierungsfondsgesetz für Kreditinstitute (RStruktFG) vom 9.12.2010 (BGBl. I S. 1900), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 25.3.2022 (BGBl. I S. 571)</p> <p>§ 10a i. V. m. § 25 Abs.5 des Gesetzes zur Errichtung eines Finanzmarkt- und eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds (Stabilisierungsfondsgesetz) vom 17.10.2008 (BGBl. I S. 1982) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.12.2021 (BGBl. I S. 5247)</p>	<p>vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages</p>

³ Zuvor Gremium gemäß § 4a des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes (Gremium zu Fragen der Kreditfinanzierung). Ab 1. Januar 2018 hat das Gremium die Aufgaben des bisherigen Finanzmarktremiums übernommen.

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Gremium von Mitgliedern des Haushaltsausschusses gemäß § 10a Abs. 1 des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes		
19. WP: 13 Mitglieder 18. WP: 9 Mitglieder 17. WP: 10 Mitglieder 16. WP: 9 Mitglieder Mitglieder vom Bundestag gewählt Wahlvorschläge der Fraktionen MdB und Mitglied des Haushaltsausschusses: Voraussetzung 2008 bis 1. Januar 2018 (Die Aufgaben übernahm gemäß § 3 des Bundesschuldenwesengesetzes das Bundesfinanzierungsgremium)	§ 10a Abs. 1 des Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarkt- und eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds (Stabilisierungsfondsgesetz) vom 17.10.2008 (BGBl. I S. 1982), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 10.7.2018 (BGBl. I S. 1102)	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder des Parlamentarischen Beirats zu Fragen der Ethik (Ethikbeirat)		
16. WP: 9 Mitglieder Wahlvorschläge der Fraktionen MdB: Voraussetzung 2008 bis 2009	Annahme der BT-Drs. 16/5128 am 26.4.2007	vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

Keine Wahl durch das Plenum des Bundestages	
Wahlamt	Regelung der Besetzung
Mitglieder des Ältestenrates	Festlegung in der GOBT bezüglich Präsident und Stellvertreter des Präsidenten; Benennung von 23 weiteren Mitgliedern durch die Fraktionen im Verhältnis ihrer Stärke (vgl. §§ 6 und 12 GOBT; zur Zusammensetzung des Ältestenrates vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages).
Mitglieder der Ausschüsse	Beschluss des Bundestages nur über die Zahl der ständigen Ausschüsse und die Zahl ihrer Mitglieder; Benennung der Mitglieder durch die Fraktionen im Verhältnis ihrer Stärke (§§ 54, 57 und 12 GOBT; zur Zusammensetzung der Ausschüsse vgl. Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages).
Vorsitzende der Ausschüsse und ihre Stellvertreter	Herbeiführung einer Verständigung zwischen den Fraktionen über die Besetzung der Stellen der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter durch den Ältestenrat im Verhältnis der Stärke der einzelnen Fraktionen; Bestimmung durch die Ausschüsse (vgl. §§ 58, 6 und 12 GOBT; Amtsinhaber vgl. Datenhandbuch , Kapitel 8.2).

□ Angaben für den Zeitraum bis 1994 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 10.1.